

**DUDEN**

# CRASHKURS RECHTSCHREIBUNG

Das Übungsbuch für  
Ausbildung und Beruf



ÜBUNGEN  
UND  
PRAXISTIPPS

**Duden**

**Crashkurs**

# **Rechtschreibung**

**Das Übungsbuch  
für Ausbildung und Beruf**

**5., aktualisierte Auflage**

**Dudenverlag  
Berlin**

**Redaktionelle Leitung** Dr. Melanie Kunkel  
unter Mitwirkung von Paula Lebsanft und Janne Vogel  
**Redaktion** Dr. Anja Steinhauer  
**Text** Dr. Anja Steinhauer

**Umschlaggestaltung** Robert Grill, München  
**Umschlagabbildung** Bleistift (Hayati Kayhan/Shutterstock.com)  
**Satz und Layout** LemmeDESIGN, Berlin

[www.duden.de](http://www.duden.de)  
[www.cornelsen.de](http://www.cornelsen.de)

5. Auflage, 1. Druck 2024

© 2024 Cornelsen Verlag GmbH, Mecklenburgische Str. 53, 14197  
Berlin

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu §§ 60 a, 60 b UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung an Schulen oder in Unterrichts- und Lehrmedien (§ 60 b Abs. 3 UrhG) vervielfältigt, insbesondere kopiert oder eingescannt, verbreitet oder in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht oder wiedergegeben werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und anderen Bildungseinrichtungen.

Der Anbieter behält sich eine Nutzung der Inhalte für Text- und Data-Mining im Sinne § 44 b UrhG ausdrücklich vor.

Das Wort **Duden** ist für die Cornelsen Verlag GmbH als Marke geschützt.

**Druck** H. Heenemann, Berlin

ISBN 978-3-411-73365-1  
Auch als E-Book erhältlich unter 978-3-411-91168-4



PEFC zertifiziert  
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig  
bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten  
Quellen.  
[www.pefc.de](http://www.pefc.de)

# Inhalt

<b>1 Groß- und Kleinschreibung</b> .....	5
Substantivierungen oder nicht? .....	11
Sprach- und Farbbezeichnungen .....	17
Titel, Eigennamen, feste Begriffe .....	19
Zahlwörter und Zeitangaben .....	21
Satzanfang und Anrede .....	22
<b>2 Getrennt- und Zusammenschreibung</b> .....	25
Grundsätzliches .....	29
Verben .....	32
Adjektive und Partizipien .....	38
Substantiv + Präposition .....	40
Schreibung mit Bindestrich .....	41
<b>3 Dehnung und Schärfung</b> .....	43
Dehnung .....	45
Schärfung .....	50
s, ss oder ß .....	52
<b>4 Gleich und ähnlich klingende Wörter und Laute</b> .....	54
das/dass .....	56
wider/wieder .....	59
ä/e, äu/eu, ai/ei .....	62
end-/ent-, -and/-ant, tod-/tot- .....	63
seid/seit, Stadt/statt .....	66

<b>5 Fremdwörter</b> .....	69
Fremdwörter aus dem Englischen .....	71
Fremdwörter aus dem Französischen .....	74
Fremdwörter aus dem Lateinischen, dem Griechischen und aus anderen Sprachen .....	76
<b>6 Zeichensetzung</b> .....	79
Komma bei Haupt- und Nebensätzen .....	83
Komma bei Infinitivgruppen und Partizipgruppen .....	89
Komma bei Aufzählungen und Vergleichen .....	91
Komma bei Zusätzen, Erläuterungen und Beisätzen .....	94
Zeichensetzung bei wörtlicher Rede und bei Zitaten .....	96
<b>7 Worttrennung am Zeilenende</b> .....	99
<b>8 Abschlusstest</b> .....	104
<b>Lösungen</b> .....	114
<b>Register</b> .....	128

## Satzanfänge und Titel

Das **erste Wort eines Satzes** wird großgeschrieben.

Für die Prüfung bringen Sie bitte Papier und Stifte mit.

Ebenso das **erste Wort einer Überschrift oder eines Titels**.

Gestern erneutes Doping-Geständnis  
Hast du schon „Zwischen Welten“  
gelesen?

Nach **Auslassungspunkten** oder einem **Apostroph am Satzanfang** wird klein weitergeschrieben.

... und weiter ging die Reise.  
's war echt irre!

Folgt **nach einem Doppelpunkt** ein vollständiger Satz, wird das erste Wort großgeschrieben.

Folgendes ist wichtig: Die Fenster  
müssen geschlossen bleiben.

Folgt kein selbstständiger Satz, sondern z. B. eine Aufzählung, schreibt man das erste Wort klein.

Zur Prüfung sind mitzubringen:  
unliniertes Papier und Stifte.

Das erste Wort einer **direkten Rede** nach dem Doppelpunkt wird großgeschrieben.

Der Kunde fragte: „Können Sie mir  
bitte helfen?“

## Substantive

Großschreibung gilt für alle **Substantive** (Hauptwörter, Nomen).

- Substantive stehen häufig mit einem Artikel; es gibt bestimmte und unbestimmte Artikel.
- Substantive können auch Adjektive (Eigenschaftswörter), Pronomen (Fürwörter) und Zahlwörter vor sich haben oder einen Artikel, der mit einer Präposition (Verhältniswort) verschmolzen ist.
- Manchmal ist es nicht ganz leicht, zu entscheiden, ob ein Substantiv vorliegt, da auch Wörter anderer Wortarten als Substantive verwendet werden können; das nennt man Substantivierung.

Text, Kollegin, Tisch, Material

der **G**arten, die **S**chule, das **H**aus  
ein **G**arten, eine **S**chule, ein **H**aus

beste **E**rgebnisse, mein **A**rbeitsplatz,  
drei **V**erträge, viel **G**eld

zur **A**rbeit, im **B**üro

beim **A**rbeiten, das **W**ichtigste

### Substantivierungen

Werden **Wörter anderer Wortarten substantiviert** (also als Substantiv verwendet), schreibt man sie ebenfalls groß. Das betrifft:

1. **Verben** (Tätigkeitswörter) – vor substantivierten Verben steht meist ein Artikel oder eine Präposition oder eine Verschmelzung aus beidem,
2. **Adjektive** – substantivierte Adjektive haben oft Artikel oder unbestimmte Mengenangaben vor sich, Großschreibung gilt auch in Redewendungen,
3. **Partizipien (Mittelwörter),**
4. **Pronomen,**
5. **Zahlwörter,**
6. **Paarformeln zur Bezeichnung von Personen,**
7. die meisten **unbestimmten Zahladjektive** (→ aber S. 9),
8. **Konjunktionen (Bindewörter) und Präpositionen,**
9. **Interjektionen (Ausrufewörter).**

Allein stehende Adjektive oder Partizipien, die sich auf ein vorher oder nachher genanntes Substantiv beziehen, sind nicht substantiviert, sie werden kleingeschrieben.

Entsprechend werden alle Wörter, die keine Substantive sind, kleingeschrieben, wenn sie wie ihre ursprüngliche Wortart verwendet werden: Verben und Partizipien (1), Adjektive (2), Adverbien (3), Artikel (4), Pronomen (5), Präpositionen (6), Konjunktionen (7) und Zahlwörter (8).

Das viele **Telefonieren** nervte sie schon.  
Mit **Abschreiben** erreicht man nichts.  
Die ganze Abteilung war am **Gelingen** des Projektes beteiligt.

Fußball ist für sie das **Größte**.  
Er vergaß nichts **Wesentliches**.  
Es kam kaum etwas **Inhaltliches**.  
den **Kürzeren** ziehen, im **Trüben** fischen

die **Mitarbeitenden**, nichts **Gedrucktes**  
Das ist ein **Er**, keine **Sie**.

die Prüfung mit einer **Zwei** bestehen

Es kam zum Konflikt zwischen **Arm** und **Reich**. Zur Demo kam **Groß** und **Klein**.

alles **Übrige**, nicht das **Geringste**, es gibt **Verschiedenes** zu tun

Sie machen das ohne **Wenn** und **Aber**.  
Man muss das **Für** und **Wider** abwägen.

mit großem **Ach** und **Weh**

Die neue Abrechnungsmethode ist einfacher als die **alte**.  
Frisches **Gemüse** ist gesünder als **gekochtes**.

- (1) spielen, lachen; spielend, gelacht
- (2) schön, bunt
- (3) gestern, gern, mittags
- (4) der, die, das, ein, eine
- (5) du, er, mein
- (6) in, auf, unter
- (7) wenn, obwohl
- (8) viel, wenig, drei

**Superlative**, die mit *auf das/aufs* gebildet werden und mit *Wie?* erfragt werden können, werden in der Regel großgeschrieben. Aber auch die Kleinschreibung ist zulässig.

Sie war aufs **Äußerste**/äußerste auf die Ergebnisse gespannt.

Dieses Verhalten wurde auf das **Schärfste**/schärfste verurteilt.

In festen adverbialen Wendungen aus **Präposition und Adjektiv ohne Artikel** wird das Adjektiv kleingeschrieben. Ist das **Adjektiv** wie ein Substantiv **dekliniert** (gebeugt), so kann man es auch großschreiben.

Die Kunden reisten von **nah** und **fern** an. über **kurz** oder **lang**

Ich warte seit **Langem**/**langem** auf Sie. Von **Nahem**/**nahem** betrachtet ...

**Sprachbezeichnungen** können Adjektive (Kleinschreibung) oder Substantive (Großschreibung) sein.

Im Plenum ist **englisch** (wie?)/**Englisch** (was?) zu sprechen.

Als Adjektive kann man sie meist mit *Wie?* erfragen. Bei substantivischem Gebrauch kann man sie entweder mit *Was?* erfragen oder sie stehen nach einer Präposition.

Für diesen Job braucht man **Englisch**. Auch **Spanisch** ist eine Weltsprache.

Auch **Farbadjektive** können als Substantive gebraucht werden. Dann kann man sie nicht durch *Wie?* erfragen.

Dieses Buch ist in **Dänisch** geschrieben. Das heißt auf/zu **Deutsch** ...

**Farb- und Sprachbezeichnungen**, die **mit einer Präposition** stehen, werden generell großgeschrieben.

Ich habe meine Jeans **schwarz** gefärbt. (*Wie?*)

Das **Rot** deiner Haare ist schön. (*Was?*)

Die Ampel steht auf **Rot**. Bei **Grün** darf man fahren. Eine Hose in **Weiß**.

Der Vortrag ist auf **Englisch** zu halten. Mit **Englisch** kommt man überall klar.

## Lange Zusammensetzungen

In **nominalen Aneinanderreihungen** werden alle Wörter durch Bindestrich miteinander verbunden. Das erste Wort schreibt man groß, auch wenn es kein Substantiv ist, ein substantiviertes Verb am Ende wird auch großgeschrieben. Abkürzungen, zitierte Wortformen und Einzelbuchstaben bleiben unverändert.

Der **Pro-Kopf-Verbrauch** an Wasser steigt.

Das ist ja zum **Aus-der-Haut-Fahren**.

der **pH-Wert**, die **km-Zahl**, der **dass-Satz** der **i-Punkt**, die **x-Achse**



### Feste Begriffe, Eigennamen und Titel

In **Verbindungen aus Adjektiv und Substantiv** wird das Adjektiv im Normalfall kleingeschrieben.

Bilden beide einen **festen Begriff**, darf man das Adjektiv auch großschreiben, besonders wenn eine neue Bedeutung entstanden ist.

Vor allem fachsprachliche Begriffe schreibt man dann gewöhnlich groß.

Das Adjektiv in mehrteiligen **Eigennamen** wird generell großgeschrieben. Großschreiben muss man das Adjektiv außerdem bei:

- **Titel-, Ehren- und Amtsbezeichnungen,**
- **geografischen Namen,**
- **historischen Ereignissen** oder **Epochen,**
- besonderen **Kalendertagen,**
- **Klassifizierungen** in Botanik und Zoologie,
- **Sternen** und **Sternbildern.**

**Herkunftsbezeichnungen auf -isch** schreibt man klein, wenn sie nicht Teil eines Namens sind. Herkunftsbezeichnungen **auf -er** schreibt man groß.

**Von Personennamen abgeleitete Adjektive auf -(i)sch** werden kleingeschrieben, wenn sie nicht Teil eines Eigennamens sind.

Möchte man den Personennamen hervorheben, kann man ihn groß lassen und die Endung mit einem Apostroph abtrennen.

das **letzte Meeting**  
die **lange Reise**

**autogenes / Autogenes Training**  
**künstliche / Künstliche Intelligenz**  
das **neue / Neue Jahr**  
die **goldene / Goldene Hochzeit**  
der **blaue / Blaue Brief**  
das **Schwarze / schwarze Brett**  
die **Erste / erste Hilfe**

die **Rote / rote Karte** (im Fußball)  
die **Kleine / kleine Anfrage** (im Bundestag)

das **Deutsche Rote Kreuz**, die **Vereinten Nationen**, das **Zweite Deutsche Fernsehen**

der **Regierende Bürgermeister** (Berlin),  
der **Heilige Vater**, **Königliche Hoheit**  
das **Tote Meer**, An der **Alten Mühle**  
der **Zweite Weltkrieg**, der **Westfälische Frieden**, die **Goldenen Zwanziger**  
der **Weißer Sonntag**, der **Heilige Abend**  
das **Fleißige Lieschen**, die **Schwarze Witwe**  
**Großer Wagen**, **Kleiner Bär**

**französisches Baguette**, **englisches Bier**  
Aber: der **Atlantische Ozean**  
die **Bremer Stadtmusikanten**,  
der **Hamburger Hafen**

die Schriften **Martin Luthers** – die **lutherische Bibelübersetzung**, der **heilige Gregor** – der **gregorianische Kalender**

das **Ohm'sche Gesetz** (oder: das **ohmsche Gesetz**), die **Darwin'sche Evolutionstheorie** (oder: die **darwinsche Evolutionstheorie**)

## Zahlen und Zeitangaben

**Grundzahlen** (*eins, zwei, drei ... hundert*) werden kleingeschrieben. Die Grundzahlen werden großgeschrieben, wenn sie als Substantiv gebraucht werden.

**Ordnungszahlen** (*erste, zweite, dritte ... hundertste*) werden kleingeschrieben, wenn sie ein Bezugswort bei sich haben. Sie werden großgeschrieben, wenn sie als Substantiv gebraucht werden.

**Unbestimmte Zahladjektive** werden in der Regel großgeschrieben, wenn sie substantiviert sind (→ S. 6).

Die vier Zahladjektive **viel – wenig – ein – andere** werden in der Regel in allen Formen kleingeschrieben.

Auch Pronomen wie **manche – jede – beide – einige** werden kleingeschrieben.

Werden mit **Dutzend, hundert** oder **tausend** unbestimmte Mengen angegeben, können diese groß- oder kleingeschrieben werden.

Wenn unbestimmte Zahladjektive eine übertragene Bedeutung haben, kann man sie großschreiben.

**Tageszeiten** können als Substantiv auftreten. Man erkennt das meist am Artikel oder einer Präposition und schreibt sie dann groß.

Stehen die substantivischen Zeitangaben im Genitiv, wird ein **-s** angehängt und sie werden ebenfalls immer großgeschrieben.

Ich habe **zwei** Projekte. Rufen Sie mich bitte gegen **zehn** an.

Die **Sechs** gewinnt. Ich habe eine **Zwei** in der Zwischenprüfung.

Er war der **erste** Azubi mit Einserzeugnis.

Sie erfüllte die Zielvereinbarung als **Erste**. Er wird **Letzter** werden. die Rechte **Dritter**, der **Nächste**

Sie sind der **Einzige**, dem ich vertraue. Ich kann dazu alles **Mögliche** erzählen.

Nur **wenige** eröffneten ein Konto. Die **einen** beklagten sich, die **anderen** machten mit. Unter **anderem** ...

Den Ausbilder mochten **manche** gern, die **beiden** aber nicht.

**Hunderte / hunderte** kamen zur Filialeröffnung. Viele **Tausend / tausend** haben gespendet.

Die Meinung der **Vielen** (der Masse) ist für die Werbung entscheidend.

zu **Mittag** essen, gegen **Abend** kommen, vor **Mitternacht** einschlafen

eines **Tages**, des **Abends**, eines **Morgens**

**Zeitangaben** wie **vorgestern**, **gestern**, **heute**, **morgen** und **übermorgen** sind Adverbien und werden kleingeschrieben, ebenso die Zeitangaben, denen ein -s angehängt wurde (nicht zu verwechseln mit den auf Seite 9 unten genannten Tageszeiten als Substantive im Genitiv!).

Sie kamen bereits **gestern**.  
Wollen wir **morgen** in die Kantine gehen?

**morgens**, **mittags**, **abends**

Tageszeiten-Substantive nach diesen Adverbien werden großgeschrieben.  
**Ausnahme:** Bei der nachgetragenen Zeitangabe *früh* ist beides möglich.

heute **Mittag**, gestern **Morgen**,  
morgen **Abend**  
morgen **früh** / **Früh**

Bei **Uhrzeiten** werden *halb* und *viertel* gewöhnlich kleingeschrieben.  
**Aber:** Das *Viertel* wird großgeschrieben, wenn es als Substantiv gebraucht wird.

Der Wecker klingelt um **halb** sieben.  
Es ist drei **viertel** acht.  
Um **viertel** acht wird aufgeschlossen.  
Um [ein] **Viertel** vor acht wird geöffnet.  
Pause ist um [ein] **Viertel** nach eins.

### Anrede

Die **Höflichkeitsanrede** *Sie* wird immer großgeschrieben. Dies gilt auch für die Pronomen *Ihnen*, *Ihre*, *Ihr* usw., die sich auf die angesprochene Person beziehen.

Können **Sie** mir helfen?  
Wir würden uns freuen, **Ihnen** wieder als Berater zur Seite stehen zu dürfen.  
Sie haben gestern **Ihre** Tasche hier liegen lassen.

Das rückbezügliche Pronomen *sich* schreibt man jedoch, wie auch andere Pronomen wie *mich*, immer klein.

Bei der Abrechnung haben Sie **sich** geirrt.  
Sie können **sich** sicher daran erinnern.

Die Pronomen der **vertraulichen Anrede** *du* und (im Plural) *ihr* sowie die entsprechenden Possessivpronomen (besitzanzeigende Fürwörter) werden kleingeschrieben.

Könntest **du** deinen Kollegen um einen Gefallen bitten?  
Wo habt **ihr** eure Sachen gelassen?

In **Briefen** (und nur da!) kann man die vertrauliche Anrede wie die Höflichkeitsanrede großschreiben.  
**Merke:** Die Großschreibung wird oft als höflicher empfunden und ist daher empfehlenswert.

Liebe Julia,  
wie geht es **Euch** / **euch** inzwischen?  
Seid **Ihr** / **ihr** gut im Urlaub angekommen und hast **Du** / **du** **Dich** / **dich** etwas von der Meisterprüfung erholt?

# Substantivierungen oder nicht?

## 1 Bestimmen Sie, welche Wortart hier substantivisch verwendet wird.

- a das Laufen: Verb
- b etwas Tolles: \_\_\_\_\_
- c der Badende: \_\_\_\_\_
- d nichts Geschriebenes: \_\_\_\_\_
- e alles Übrige: \_\_\_\_\_
- f vier Einsen im Zeugnis: \_\_\_\_\_
- g das Lesen: \_\_\_\_\_
- h alles Gute: \_\_\_\_\_
- i das Geschriebene: \_\_\_\_\_
- j Es ist eine Sie: \_\_\_\_\_
- k das Für und Wider: \_\_\_\_\_
- l das Lob der Vielen: \_\_\_\_\_
- m etwas Derartiges: \_\_\_\_\_

## 2 Überlegen Sie, ob Sie groß- oder kleinschreiben müssen, und streichen Sie jeweils das falsche Wort durch.

- a Der Chef hört jeden **einzelnen/ Einzelnen** ab.
- b Am **letzten/ Letzten** des Monats muss das Geld auf meinem Konto sein.
- c Im **großen/ Großen** und **ganzen/ Ganzen** bin ich zufrieden.
- d Heute geht es mir zum ersten **mal/ Mal** wieder gut.
- e Ich bekomme einen Vertrag, alles **andere/ Andere** ist unwichtig.
- f Es ist das **wenigste/ Wenigste**, dass du dich bedankst.
- g Er spielt **trotz/ Trotz** seiner Verletzung.
- h Da kannst du jeden **beliebigen/ Beliebigen** fragen.
- i Du solltest den Vertrag ohne **wenn/ Wenn** und **aber/ Aber** unterschreiben!
- j Zur Eröffnung kamen **groß/ Groß** und **klein/ Klein**, **alte/ Alte** und **junge/ Junge**.
- k Von **klein/ Klein** auf gingen sie durch **dick/ Dick** und **dünn/ Dünn**.

### 3 Ergänzen Sie die Lücken und entscheiden Sie, ob das betreffende Wort groß- oder kleingeschrieben wird.

#### Gefährlicher Betriebsausflug

Am \_\_\_nde unseres gestrigen Fahrradausflugs ereignete sich ein Zwischenfall, der unsere Nerven aufs \_\_\_ußerste strapazierte. Auf dem Rückweg mussten wir über eine achtspurige Brücke, die jetzt am \_\_\_achmittag am \_\_\_ichtesten befahren war. Die älteren Azubis fuhren den \_\_\_üngerer voraus und die \_\_\_chnellsten hatten die höchste Stelle der Brücke bereits erreicht, als sie plötzlich anhielten. Obwohl die Räder alle vor \_\_\_urzem überprüft worden waren, hatte \_\_\_emand einen Platten. Das \_\_\_lügste wäre es gewesen, auf die \_\_\_achfolgenden zu warten, denn unser Ausbilder hatte uns immer wieder aufs \_\_\_indringlichste vor dem \_\_\_berqueren der Brücke gewarnt.

Nichts \_\_\_elerntes schien jedoch in diesem Moment zu zählen und zudem winkte auf der anderen Seite einer der \_\_\_nseren mit einem Ersatzreifen. So trat der \_\_\_utigste der Azubis schließlich auf die Fahrbahn. Er schien sich nicht im \_\_\_ntferntesten der Gefahr bewusst zu sein. Am \_\_\_uälendsten war unsere Machtlosigkeit, denn über \_\_\_urz oder \_\_\_ang musste ein Unglück geschehen. Der Kollege hatte schon fast den gegenüberliegenden Bürgersteig erreicht, als ein Auto auf der \_\_\_ußersten Spur heranschoss. Der Wagen erfasste ihn und schleuderte ihn einige Meter weit. Der \_\_\_erletzte blieb mit Prellungen liegen. So \_\_\_ancher traute sich nicht mehr, auf die Straße zu blicken! Heute ist das \_\_\_rlebte im Betrieb Gesprächsthema, ebenso die Entscheidung der Geschäftsleitung, dass bis auf \_\_\_eiteres kein Fahrradausflug mehr als Betriebsausflug stattfindet.

#### 4 Groß oder klein?

Streichen Sie die falsche Schreibung durch.

Heute / heute Morgen / morgen um Acht / acht fuhr ich zur Arbeit, wie jeden Tag / tag.  
 Normalerweise habe ich am Donnerstag / donnerstag immer schlechte Laune, weil wir  
 Donnerstags / donnerstags lange geöffnet haben. Doch an diesem Morgen / morgen  
 nicht, da ich ständig an den Gestrigen / gestrigen Abend / abend denken musste. Denn  
 Gestern / gestern habe ich das Entscheidende / entscheidende Fußballtor geschossen!  
 Nun bin ich gespannt, wie ich Nachher / nachher von den Anderen / anderen begrüßt  
 werde. Ich denke, meine Kollegen werden jubeln und mich die Nächsten / nächsten  
 Wochen / wochen wie einen Star behandeln. Der Donnerstag / donnerstag wird mein  
 Lieblingstag.

#### PRAXISTIPP

#### Nominalstil

Unter einem **Nominalstil** versteht man sprachliche Äußerungen, in denen Substantivierungen (Nominalisierungen) im Vergleich zu anderen Wortarten überwiegen. Unter einem Verbalstil hingegen versteht man sprachliche Äußerungen, in denen Verben überwiegen.

Der Nominalstil ist typisch für Nachrichten, Zeitungstexte oder Fachtexte. Auch in Überschriften wird er häufig angewandt:

Der Angeklagte wurde zu einer Bewährungsstrafe verurteilt.

Alle freuten sich.

**Nominalstil:** Die Verurteilung des Angeklagten zu einer Bewährungsstrafe wurde mit allgemeiner Freude aufgenommen.

**Überschrift:** Allgemeine Freude über Verurteilung

In Vorträgen, Protokollen oder Arbeitsberichten sollten Sie einen zu starken Nominalstil vermeiden, weil dies die Lesbarkeit und Verständlichkeit beeinträchtigt.

#### 5 Überlegen Sie, ob die Adjektive und Verben groß- oder kleingeschrieben werden müssen, und streichen Sie die falschen Schreibungen durch.

a Wir wissen wenig neues / Neues.

b Die guten / Guten Auszubildenden lernen in der Berufsschule leicht, die schlechten / Schlechten tun sich dagegen schwer.

## Groß- und Kleinschreibung

---

- c Alles **moderne / Moderne** ist unserem Chef zuwider.
- d Neben **unwichtigen / Unwichtigen** Dingen hat er auch allerlei **interessantes / Interessantes** in seiner Sammlung.
- e Es ist verboten, im Verkaufsraum zu **schreien / Schreien**, auch das **rauchen / Rauchen** ist nicht erlaubt.
- f Er wurde beim **stehlen / Stehlen** erwischt.
- g Ich bin sehr müde vom **arbeiten / Arbeiten**.
- h Die zitierte Gesetzesausgabe ist die **neueste / Neueste**.
- i Der Gutachter hat nicht nur **gutes / Gutes** zu berichten.
- j Ich kann mich beim **basteln / Basteln** an meinem Roller gut entspannen.

### 6 Schreiben Sie in der richtigen Schreibweise.

- a Während der Ausbildung lieferten sich Felix und Leon ein \_\_\_\_\_ (kopf an kopf rennen).
- b Das ständige \_\_\_\_\_ (sowohl als auch) meiner Chefin in Diskussionen ärgert mich.
- c Um sich fit zu halten, läuft der Seniorchef täglich den \_\_\_\_\_ (trimm dich pfad).
- d Im Urlaub genieße ich das \_\_\_\_\_ (auf der faulen haut liegen) sehr.
- e Dirks \_\_\_\_\_ (schau mir in die augen kleines masche) hat bei Inge keinen Erfolg.
- f Vor dem Abflug will ich noch in den \_\_\_\_\_ (duty free shop).
- g Zum \_\_\_\_\_ (in den april schicken) fehlen mir meist die Ideen.
- h Hast du meinen \_\_\_\_\_ (make up entferner) gesehen?

**PRAXISTIPP****angst, bange, gram, leid, pleite, schuld**

Die Wörter **angst, bange, gram, leid, pleite, schuld** werden in der Verbindung mit den Verben *sein, bleiben* und *werden* kleingeschrieben. In Verbindungen mit anderen Verben schreibt man sie meist als Substantive groß.

Mir wird angst und bange. – Du machst mir Angst. Nur keine Bange.

Ich bin es leid. – Er hat ihr Leid zugefügt.

Bist du mir noch gram? – Sie starb vor Gram über diesen Verlust.

Du bist schuld. – Sie trifft / hat keine Schuld.

**Außerdem:** Es wird ihm leidtun. Die Firma wird pleitegehen.

**7 Welche Schreibung ist richtig?**

**Streichen Sie den falschen Buchstaben durch.**

- a Miriam ist vor ihrem ersten Verkaufsgespräch **a/Angst** und **b/Bange**.
- b Der Chef hat der Abteilungsleiterin **u/U**recht getan.
- c Die Firma seines Vaters hat vor vier Jahren **p/P**leite gemacht.
- d Du tust mir wirklich **l/L**eid.
- e Ein Tsunami in Südostasien forderte **h/H**underttausende von Todesopfern.
- f Der Lagerverwalter hatte ihm schon **h/H**undertmal gesagt, dass er endlich aufräumen müsse.
- g Die Berufsschule beginnt um **a/A**cht.
- h Der Zeiger nähert sich der **e/E**lf.

**8 Groß oder klein? Setzen Sie die vorangestellten Wörter in der richtigen Form in die Leerstellen.**

- a **angst/Angst:** Obwohl du mir \_\_\_\_\_ machen willst, habe ich keine \_\_\_\_\_.
- b **abends/Abends:** Kommst du \_\_\_\_\_? Nein, des \_\_\_\_\_ komme ich nie.
- c **dank/Dank:** Ich bin dir zu großem \_\_\_\_\_ verpflichtet, denn \_\_\_\_\_ deiner Aufmerksamkeit lebe ich noch.
- d **paar/Paar:** Ein \_\_\_\_\_ Schuhe kostet nicht nur ein \_\_\_\_\_ Cent.
- e **recht/Recht:** Du hast kein \_\_\_\_\_ dazu, immer \_\_\_\_\_ zu bekommen.



## Groß- und Kleinschreibung

---

**f schuld/Schuld:** Du bist \_\_\_\_\_ daran, dass ich meine \_\_\_\_\_ am Unfall meiner Schwester nicht zugegeben habe.

**g bescheid/Bescheid:** Sagen Sie \_\_\_\_\_, wenn Sie fertig sind!

**h dunkel/Dunkel:** Da der Täter im \_\_\_\_\_ entkam, tappt die Polizei mit ihren Ermittlungen immer noch völlig im \_\_\_\_\_.

**i wichtig/Wichtig, hell/Hell:** Am \_\_\_\_\_ ist es mir, im \_\_\_\_\_ nach Hause zu fahren.

**j rein/Rein:** Er schreibt die Rechnung ins \_\_\_\_\_.

### 9 Tragen Sie die Wörter in der richtigen Schreibweise in die Lücken ein.

Angst / angst?

Obwohl ich im Dunkeln \_\_\_\_\_ habe, zwingt mich, abends noch aus dem Haus zu gehen.

Man muss seine \_\_\_\_\_ besiegen!

Doch heute ist mir wirklich \_\_\_\_\_, ich habe ein ungutes Gefühl. Ich denke, ich bleibe zu Hause!

Recht / recht?

Es ist mir sogar sehr \_\_\_\_\_, dass du \_\_\_\_\_ hast.

Da muss ich der Kollegin \_\_\_\_\_ geben.

#### PRAXISTIPP

#### *recht/Recht und unrecht/Unrecht*

Klein- sowie großgeschrieben werden können *recht/Recht* und *unrecht/Unrecht* in Verbindungen mit Verben wie *behalten, bekommen, geben, haben, tun*, also beispielsweise:

Sie haben *recht/Recht*.

Wir *behalten recht/Recht*.

Ich *gebe dir recht/Recht*.

Die Konkurrenz *hat recht/Recht bekommen*.

Sie *tun uns unrecht/Unrecht*.

**10 Schreiben Sie in der richtigen Schreibweise.**

**a** beim jour fixe haben wir unter anderem den betriebsausflug geplant.

\_\_\_\_\_

**b** jeder einzelne durfte einen vorschlag machen.

\_\_\_\_\_

**c** die meisten wollten kanu fahren.

\_\_\_\_\_

**d** nur wenige waren für das schwimmbad.

\_\_\_\_\_

**e** der chef sprach sich als einziger für das museum aus.

\_\_\_\_\_

**f** die anderen fanden das total langweilig.

\_\_\_\_\_

**g** den chef störte das nicht im geringsten.

\_\_\_\_\_

**h** alles weitere besprechen wir nächstes mal.

\_\_\_\_\_

## Sprach- und Farbbezeichnungen

**11 Setzen Sie Groß- oder Kleinbuchstaben in die Leerstellen ein.**

**a** Die \_\_\_chwarze Ampel zeigt gerade \_\_\_rün.

**b** Beeil dich, bei \_\_\_ot musst du anhalten.

**c** Seine Ohren wurden \_\_\_ot wie eine Laterne.

**d** Unter \_\_\_lauem Himmel sah man das erste \_\_\_rün in der Landschaft.

**e** Der \_\_\_ote Pullover passt gut zu deinen \_\_\_chwarzen Haaren.

**f** Frau Müllers Auto ist in \_\_\_ilber lackiert.

**g** Das Garagentor ist \_\_\_elb bemalt.

# Lösungen

## 1 Groß- und Kleinschreibung

- 1 a) Verb; b) Adjektiv; c) Partizip;  
d) Partizip; e) Zahladjektiv; f) Zahlwort;  
g) Verb; h) Adjektiv; i) Partizip; j) Pronomen;  
k) Präpositionen; l) Zahladjektiv; m) Adjektiv
- 2 a) Einzelnen; b) Letzten; c) Im Großen und Ganzen; d) Mal; e) andere; f) Wenigste; g) trotz;  
h) Beliebigen; i) ohne Wenn und Aber; j) Groß und Klein, Alte und Junge; k) Von klein auf, dick und dünn
- 3 Am Ende – aufs Äußerste – am Nachmittag – am dichtesten – den jüngeren – die Schnellsten – vor Kurzem – jemand – Das Klügste – die Nachfolgenden – aufs Eindringlichste – vor dem Überqueren – Nichts Gelerntes – einer der Unseren – der angeblich mutigste der Azubis – im Entferntesten – Am quälendsten – über kurz oder lang – auf der äußersten – Der Verletzte – So mancher – das Erlebte – bis auf Weiteres
- 4 Heute Morgen um acht – jeden Tag – am Donnerstag – donnerstags – diesem Morgen – gestrigen Abend – gestern – entscheidende – nachher – den anderen – die nächsten Wochen – Donnerstag
- 5 a) Neues; b) guten, schlechten;  
c) Moderne; d) unwichtigen, Interessantes;  
e) schreien, Rauchen; f) Stehlen; g) Arbeiten;  
h) neuestes; i) Gutes; j) Basteln
- 6 a) Kopf-an-Kopf-Rennen; b) Sowohl-als-auch;  
c) Trimm-dich-Pfad; d) Auf-der-faulen-Haut-Liegen; e) Schau-mir-in-die-Augen-Kleines-Masche;  
f) Duty-free-Shop; g) In-den-April-Schicken; h) Make-up-Entferner
- 7 a) angst und bange; b) unrecht / Unrecht;  
c) Pleite; d) leid; e) Hunderttausende / hunderttausende; f) hundertmal; g) acht; h) Elf
- 8 a) Angst, Angst; b) abends, Abends; c) Dank, dank; d) Paar, paar; e) Recht, recht / Recht;  
f) schuld, Schuld; g) Bescheid; h) Dunkeln, Dunkeln; i) wichtigsten, Hellen; j) Reine
- 9 a) Angst habe – Angst besiegen – wirklich angst;  
b) sehr recht – recht / Recht hast – recht / Recht geben
- 10 a) Beim Jour fixe haben wir unter anderem den Betriebsausflug geplant.  
b) Jeder Einzelne durfte einen Vorschlag machen.  
c) Die meisten / Meisten wollten Kanu fahren.  
d) Nur wenige waren für das Schwimmbad.  
e) Der Chef sprach sich als Einziger für das Museum aus.  
f) Die anderen fanden das total langweilig.  
g) Den Chef störte das nicht im Geringsten.  
h) Alles Weitere besprechen wir nächstes Mal.
- 11 a) schwarze, Grün; b) Rot; c) rot; d) blauem, Grün; e) rote, schwarzen; f) Silber; g) gelb;  
h) Rot; i) grün; j) blau, Blau; k) Schwarz; l) braune
- 12 a) rot, Grün; b) Deutsch, Englisch; c) englisch;  
d) Blau, hellblau, dunkelblau; e) grün
- 13 a) englisch / Englisch; b) Spanisch; c) Französisch; d) Deutsch, Niederländische; e) deutsch, Italienischen; f) deutsch / Deutsch; g) Englisch, Französisch
- 14 a) „Räubern“; b) „Kleinen Nachtmusik“;  
c) „Glöckners von Notre-Dame“; d) „Kleinen Prinzen“; e) „Fliegenden Pferd“; f) „Phantastischen Tierwesen“
- 15 a) aristotelischer; b) kafkaeskes;  
c) Luther'schen; d) luthersche; e) potemkinsche; f) Grimm'schen; g) freudsche; h) einsteinsche; i) Schiller'schen
- 16 a) Das Kap der Guten Hoffnung; b) Das Wiener Schnitzel; c) Der Rheingauer Wein; d) Die Französische Revolution; e) Der heilige Gregor verehrt den Heiligen Vater; f) Der Erste Mai bleibt Feiertag
- 17 **Gutes aus Europa**  
Der Schweizer Käse schmeckt mir am besten, obwohl der holländische Gouda auch nicht zu verachten ist. Belgische Pralinen mag ich gerne, doch auch die Engländer können gute Süßwaren herstellen. Das Bier in Düsseldorf, das Düsseldorfer Alt, ist ebenso bekannt wie der italienische Wein. Doch auch die Franzosen haben guten Wein, vor allem aber sind die französischen Croissants ein Genuss zu jedem Frühstück.
- 18 a) Dreizehn; b) ein viertel; c) ein Viertel;  
d) sechshundertsiebenundneunzigtausendfünfhundert; e) dritte; f) zehn; g) drei, Zwei;  
h) eine Million, sechs; i) Tausend / tausend;  
j) Hunderte / hunderte; k) Zwanzigsten;  
l) ersten, dritte / Dritte, acht; m) elf

# Register

- A** Abkürzung (Bindestrich) 28  
Adjektiv (Substantivierung) 6  
Adjektiv + Verb 26  
Adjektive von Personennamen 8  
Adjektive, zusammengesetzte 27  
Adverb + Verb 26  
adverbiale Wendung (Groß- und Kleinschreibung) 7  
Amtsbezeichnungen 8  
Aneinanderreihungen, nominale 7  
Anglizismen 69  
Anrede 10  
Apposition (Komma) 81  
Aufzählung (Komma) 81  
Ausruf (Komma) 81  
Ausrufewörter (Substantivierung) 6  
Ausrufezeichen 79
- B** Bindestrich 28  
Bindewörter (Substantivierung) 6
- D** *das/dass* 54  
Datumsangabe (Komma) 82  
Dehnung 43  
Dehnungs-*e* 43  
Dehnungs-*h* 43  
direkte Rede 5  
Doppelpunkt (Groß- und Kleinschreibung nach Doppelpunkt) 5  
Doppelvokal (Dehnung) 43  
*du* (Groß- und Kleinschreibung) 10  
*Dutzend* (Groß- und Kleinschreibung) 9
- E** Ehrenbezeichnungen 8  
Eigennamen 8  
Einschub (Komma) 81  
Einzelbuchstaben (Bindestrich) 28  
*end-/ent-* 63  
Ergänzungsbindestrich 28  
Erläuterung, nachgestellte (Komma) 81
- F** Farbbezeichnungen 7  
Feste Begriffe 8  
Fragezeichen 79  
Fremdwörter 69  
– aus dem Englischen 70  
– aus dem Französischen 70  
– aus dem Griechischen 70  
– aus dem Lateinischen 70
- G** Gedankenstrich 81  
Gliedsatz 79  
Grundzahlen 9
- H** Hauptsatz 79  
Herkunftsbezeichnungen 8  
*hundert* (Groß- und Kleinschreibung) 9
- I** Infinitivgruppe 80  
Interjektion (Substantivierung) 6
- K** Komma 79  
Konjunktion (Substantivierung) 6  
Konjunktion, entgegengesetzte (Komma) 79  
Konsonantenhäufung (Schärfung) 44  
Konsonantenverdopplung (Schärfung) 44
- L** Literaturangabe (Komma) 82
- N** Nachtrag (Komma) 81  
Namen 8  
– geografische Namen 8  
– historische Ereignisse 8  
– Kalendertage 8  
– Klassifizierungen 8  
– Sternbilder 8  
Nebensatz 79  
*nicht* + Adjektiv 27
- O** Ordnungszahlen 9
- P** Paarformeln zur Personenbezeichnung 6  
Partizip (Substantivierung) 6  
Partizip + Verb 25  
Partizipgruppe 80
- Präposition (Substantivierung) 6  
Präposition + Substantiv 27  
Pronomen (Substantivierung) 6  
Punkt 79
- R** Redebegleitsatz (Komma) 82
- S** Satzanfang 5  
Schärfung 44  
*seid/seit* 66  
Silbentrennung 99  
*s-Laut* 44  
Sprachbezeichnungen 7  
*Stadt/statt* 55  
Substantiv + Partizip 27  
Substantiv + Verb 26  
Substantivierung 6  
Superlativ (Groß- und Kleinschreibung) 7
- T** Tageszeiten 9  
*tausend* (Groß- und Kleinschreibung) 9  
Titel 8  
*tot-/tot-* 55
- U** Überschrift 5  
Uhrzeit 10
- V** Verb (Substantivierung) 6  
Verb + *bleiben/lassen* 25  
Verb + Verb 25
- W** *wider/wieder* 59  
Wohnungsangabe (Komma) 82  
Wortgruppe 25  
wörtliche Rede (Komma) 82
- Z** Zahladjektive 9  
Zahlwörter (Substantivierung) 6  
Zeitangabe (Groß- und Kleinschreibung) 9  
Zeitangabe (Komma) 82  
Ziffern (Bindestrich) 28  
Zitat (Komma) 82  
Zusammensetzung 25  
Zusatz 81